

Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner  
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender  
Anja Gernand, stellv. Fraktionsvorsitzende  
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Dr. Marilena Geugjes, Felix Grädler,  
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,  
Dr. Nicolás Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,  
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,  
Bülent Teztiker, Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaefsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de  
www.gruen4hd.de

Heidelberg, 17.01.2023

### **Sachantrag zu TOP 05 des AKUM am 17.01.2024: Basketball-Freiplätze**

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob der früher hinter dem Olympia-Stützpunkt im Neuenheimer Feld befindliche Basketballplatz - in Kooperation mit dem OSP und/oder Sportvereinen/-kreis - wieder für eine Nutzung barrierefrei herzustellen und mit welchen Kosten dafür zu rechnen ist.

Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir die Verwaltung, einen anderen geeigneten Ort für einen Basketball-Freiplatz zu finden und die Kosten abzuschätzen für die Ausstattung mit drei Spielfeldern mit insgesamt sechs Körben.

Des Weiteren bitten wir die Stadt zu prüfen, welche Basketballkörbe auf Schulhöfen nachmittags zugänglich sind, bzw. mit welchem Aufwand zugänglich gemacht werden können.

### **Begründung**

Unsere Stadt verbindet eine lange Geschichte mit dem Basketballsport und hat viele Basketball-Stars hervorgebracht. Oft begann deren Karriere auf einem Freiplatz. Das 2.-Liga Damen-Team des USC, das BBL Team der MLP Academics oder die Rollstuhlbasketballer\*innen der SG Kirchheim sorgen schon lange und immer wieder dafür, dass Heidelberg im Basketball eine gute Erfolgsbilanz vorweisen kann und dieser Sport einen Boom erlebt. Der kürzlich errungene Weltmeistertitel bringt zusätzlichen Schub. Die Jugendabteilungen der Vereine werden quasi überrannt und können aktuell teilweise nicht mehr alle Interessierten aufnehmen, da es an Trainer\*innen und Hallenzeiten fehlt.

Es gibt zwar, und hierfür danken wir der Stadtverwaltung ausdrücklich, zahlreiche (Einzel-) Basketballkörbe für den Freizeit- und Gelegenheitssport im Stadtgebiet, aber die meisten sind aufgrund ihrer Ausstattung nicht für eine wirkliche Nutzung als Sportstätte geeignet. Es bräuchte eine gut ausgestattete, barrierefreie Anlage mit mindestens drei Spielfeldern und sechs Körben, wie sie z.B. früher hinter dem Olympia-Stützpunkt im Neuenheimer Feld zu finden war. Als unkommerzielle Treffpunkte erfüllen solche Freiplätze auch einen wichtigen integrativen und inklusiven Beitrag zu einem guten Miteinander in unserer Stadt, wie man es an anderen Freiplätzen, wie z.B. dem Calisthenics-Platz in der Bahnstadt, sehen kann, der sehr gut angenommen wird.

Die Größe des barrierefreien Platzes mit sechs Korbanlagen ist auch im Hinblick auf Teilhabe wichtig. Einzelne Körbe, wie z.B. auf dem Streetballplatz im Zollhofgarten, sind meist durchgehend besetzt und deshalb für einige Gruppen kaum zu nutzen. Ein Angebot von vielen Feldern und Korbanlagen an einem Ort verbessert diesen Zustand merklich.